

I. Besondere Beobachtungen

1. Moorente *Aythya nyroca*

15. und 16.12.2023: 1 weibliche Moorente auf dem Main bei Zell/Lkr. Würzburg (Helga und Hans Bätz per E Mail) .



Moorente (Aythya nyroca) ♀. 15.12.2023. Zell. Photos: H. Bätz.

2. Brandgans *Tadorna tadorna*

16.07.2024: 6 Brandgänse hielten sich an den Hörblacher Baggerseen auf (G. Krohne, H. Schaller).



6 Brandgänse. Hörblacher Baggersee. 16.07.2024. Photo: H. Schaller.

3. Rothalsgans *Branta ruficollis*

16.03.2024: Feldflur westlich Hörblach. 1 Exemplar zwischen Graugänsen (A. Wöber, H. Schaller in naturgucker.de).

Vermutlich dasselbe Exemplar, das 2022 bei Ochsenfurt gesehen wurde (H. und H. Bätz im OAG Ufr. 2 Jahrbuch 2022. S. 76).



Abb. Rothalsgans mit Graugänsen und einigen Blässgänsen vergesellschaftet. Hörblach Feldflur westlich.. 16.03.2024. Photo: H. Schaller.

4. Adlerbussard *Buteo rufinus*

Helmut Schwenkert

Feldprotokoll (Helmut Schwenkert): Felder zwischen Bibergau und Effeldorf. 11.08.2024. 09:05h bis 10:20h. Umgebungstemperatur: ca. 20 Grad Celsius. Dauer der Beobachtung: ca. 1,25 h. Auf einem Strommast sitzt ein adulter Adlerbussard (dunkle Flügel-Hinterkante). Der Vogel bleibt ca. 45 Minuten auf dem Strommast, um schließlich abzufliegen und ein paar Runden um den Strommast zu drehen, am Ende zusammen mit einem Mäusebussard. Nach 5 Minuten fliegt der Adlerbussard schließlich alleine Richtung Effeldorf und verschwindet außer Sichtweite. Etwa 15 Minuten später wird der Adlerbussard westlich von Effeldorf und der dortigen Bahnlinie wieder beobachtet, wie er auf einem Strommast sitzt, schließlich auch hier wieder auffliegt, ein paar Runden über dem Beobachter dreht und nach etwa 5 Minuten in Richtung Südwesten zum Gewerbegebiet "Dettelbach Mainfrankenpark" abfliegt.

Der Adlerbussard wird 2024 nun schon seit dem 01. August regelmäßig in naturgucker.de und ornitho.de gemeldet. Seit 2019 ist das bereits das 6. Jahr in Folge, dass ein Adlerbussard an derselben Stelle im August oder/und im September gesichtet wird.

1a



*Abb. 1a: Adlerbussard mit Mäusebussard.
11.08.2024. Effeldorf Lkr. KT.*

1b



*Abb. 1 b: der selbe Adlerbussard.
11.08.2024.
Effeldorf.
Photos: H. Schwenkert.*

5. Sperber *Accipiter nisus*

Feldprotokoll (Helmut Schwenkert): Gartenstadt Keesburg, Würzburg, 21.09.2024. 8:12 Uhr. Umgebungstemperatur: ca 11° C. Dauer der Beobachtung: ca. 2 min. Ein weiblicher Sperber landet bei strahlendem Morgensonnenschein zunächst auf einem Nachbardach, sieht sich dort ca. 1 ½ min lang in der Umgebung um. Danach fliegt es auf und landet schließlich auf dem höchsten Baum im Gebiet, einer Birke im angrenzenden Nachbargarten. Dort sitzt es knapp eine Minute im Ansitz, fliegt schließlich ab und ist nicht mehr zu sehen. Kleinvögel waren in dieser Zeit keine im Garten, erst ein paar Minuten nach dem Abflug des Greifvogels wagen sich die ersten wieder in den Garten. Sperber werden regelmäßig in und über der Keesburg gesichtet, die Siedlung bietet reichlich Nahrung und Deckung, um erfolgreich Jagen zu können.



*Abb. 1 und 2: Sperber ♀.
Würzburg, 21.09.2024. Photos: H. Schwenkert.*



6. Rotfußfalke *Falco vespertinus*

Meldungen:

19. und 20.08.2024: 1 dj. Exemplar zwischen Rothof und Euerfeld /Lkr. Kitzingen. (H. Schwenkert in naturgucker.de).

31.08. und 01.09.2024: 2 bzw. 3 Exemplare bei Euerfeld/Lkr. Kitzingen. (H. Schwenkert in naturgucker.de).

03.09. 2024: 1 Exemplar bei Seligenstadt/KT.(M. George in naturgucker.de).

08.09.2024: 1 Exemplar bei Seligenstadt/KT (B. Müller in naturgucker.de).



Abb.1, 2, 3: Rotfußfalken bei Gut Seligenstadt/Euerfeld/Lkr. KT. 01.09.2024. Photos: H. Schwenkert.

Anmerkung zur Brutbiologie

Das zusammenhängende Brutareal erstreckt sich von Ungarn, dem Balkan, Ukraine bis nach Mittelsibirien¹. Rotfußfalken brüten auch in Österreich am Neusiedler See. Dort treffen sie regelmäßig um den 27. April an den Brutplätzen ein. 2 Paare brüten unangefochten in einer Saatkrähen-Kolonie bei Illmitz und okkupierten 2024 dort 2 Nester. Schon 5 Bruten gab es in Deutschland. Stand 2014. In den letzten Jahren tauchen dismigrierende Exemplare nahezu regelmäßig in Unterfranken auf. ²

¹ Th. Mebs, D. Schmidt: Die Greifvögel. S. 382.

² Zur Phänologie des Rotfußfalken im Arbeitsgebiet der OAG Ufr. 2 siehe OAG Ufr. 2 Jahrbuch 2023. S. 16



4

Abb. 4: Rotfußfalke ♀ okkupiert ein Nest in der Saatkrähenkolonie. 27.04.2024. Burgenland/Österreich.



5



6

Abb. 5: Rotfußfalke ♂. 27.04.2024. Ebda.

Abb. 6: Rotfußfalke ♀ verzehrt die Brautgabe des Männchens.

Photonachweis

Helmut Schwenkert: Abb. 1 – 3.

H. Schaller: Abb. 4 – 6.

7. Mornell-Regenpfeifer *Charadrius syn. Eudromias morinellus*

Rainer Jahn

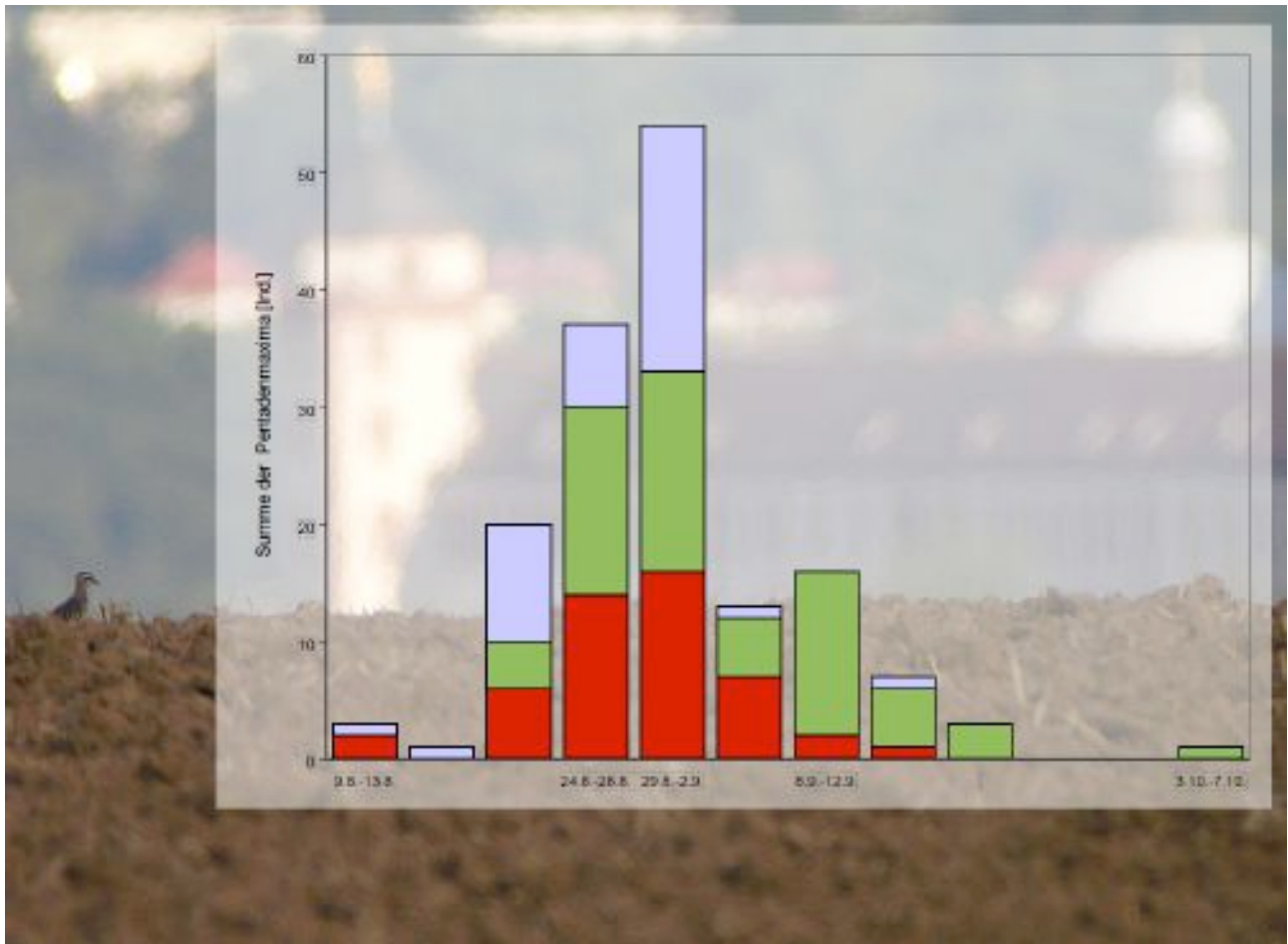
Feldprotokoll: 16.08.2024. Südlich von Ochsenfurt, Lkr. Würzburg. In den letzten drei Jahren konnte ich keine Mornellregenpfeifer finden, aber heute rasteten drei adulte Mornellregenpfeifer auf einem gegrubberten Acker, circa 400 m NNO der Mautpyramide südlich von Ochsenfurt. Die drei haben sich wieder eine ruhige Ecke ausgesucht.





Abb. 1, 2, 3, 4: Mornellregenpfeifer. 16.08.2024. Ochsenfurt. Photos: R. Jahn.

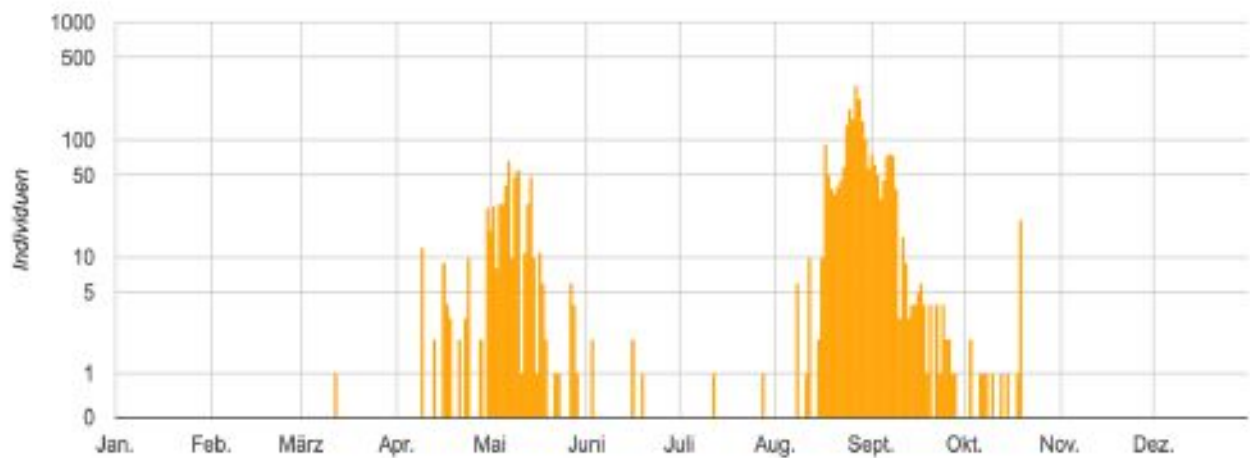
Zur Phänologie des Mornellregenpfeifers



Phänologie des Mornellregenpfeifers im Arbeitsgebiet der OAG Ufr. 2 nach Daten aus dem Zeitraum 2000-2009. Rot = adult, grün = dj, blau = unbekannt. Rainer Jahn.

Phänologie: Individuen, tageweise (tw)

Mornellregenpfeifer * *Eudromias morinellus* (LINNAEUS, 1758) // Individuen: **2852**, Beobachtungen: **517** (Deutschland)



Phänologie des Mornellregenpfeifers tageweise in Deutschland seit Aufzeichnung in naturgucker.de.

Weitere Meldungen

01.09.2024: 5 Mornellregenpfeifer bei Euerfeld (H. Schwenkert in naturgucker.de).

02.09.2024: 2 -8 Mornellregenpfeifer bei Gut Seligenstadt/Lkr. KT (Nezadal und andere in ornitho.de).

03.09.2024: 12 Mornellregenpfeifer bei Gut Seligenstadt/Lkr. KT. (M. George in naturgucker.de).

03.09.2024: ca. 10 – 14 Mornellregenpfeifer bei / Seligenstadt Lkr. KT (R. Jahn in ornitho.de).

04.09.2024: 8 Mornellregenpfeifer bei Seligenstadt /Lkr. KT (G. Schäfer in ornitho.de)

Diskussion

Der hohe Anteil der dj. Exemplare unter den beobachteten Durchzüglern weist auf eine gute Reproduktion der Mornellregenpfeifer 2024 hin. Die Fluktuation der Population korrespondiert mit der zyklischen Gradation der Lemminge. Können Prädatoren wie Fuchs und Wiesel leicht Lemminge erbeuten, ist der Bruterfolg der Vogelarten in der Tundra bzw. Zwergstrauchheide gut.

Photonachweis:

Alle Photos: Rainer Jahn.

8. Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

Feldprotokoll (Helmut Schwenkert): Würzburg, Gartenstadt Keesburg. 04.04.2024. 18:04h. Dauer der Beobachtung: 17 Sekunden. Temperatur: ca. 12 Grad. Wetter: klarer Himmel, Sonnenschein nach Abzug einer Regenfront. Am 04.04.2023 wird zunächst ein Regenbrachvogel auf dem Zug Richtung Norden über der Keesburg/Stadtteil Frauenland gesichtet. Nach wenigen Sekunden werden nochmal 4 Vögel gesichtet, die nahe des ersten Vogels in dieselbe Richtung fliegen. Auch bei diesen Vögeln handelt es sich um Brachvögel, vermutlich ebenfalls um Regenbrachvögel. Die Artzuordnung des ersten Vogels erfolgte über die Merkmale :

- a) Schnabelform und Schnabellänge,
- b) Vorhandensein eines Überaugenstreifs und
- c) Die Füße ragen nicht über den Schwanz hinaus.



Abb. 1 und 2: Regenbrachvögel (*Numenius phaeopus*) auf dem Heimzug. 04.04.2024. Würzburg. Photos: H. Schwenkert.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [2024](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [I. Besondere Beobachtungen 5-15](#)